

Gute
Musik
für
Kinder



LEOPOLD
1999

Der Medienpreis des Verbandes deutscher
Musikschulen für MC, CD und CD-ROM

Die Produktionen sind jeweils in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Verlage bzw. Hersteller aufgeführt.

Gute Musik für Kinder

Musik für Kinder gibt es zuhauf. Verlage und Tonträgerindustrie haben längst Kinder und Jugendliche als Zielgruppe entdeckt. Im unüberschaubaren Angebot an Büchern, CDs und Kassetten wird es immer schwieriger, sich zurechtzufinden. Dabei werden Musikalität und Musikgeschmack bereits im frühen Kindesalter ausgeprägt, und es ist wichtig, daß Kinder von Anfang an mit guter Musik in Berührung kommen.

Aus diesem Grund hat der Verband deutscher Musikschulen (VdM) mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend den Medienpreis „Leopold“ ins Leben gerufen.

1997 prämierte der VdM erstmals mit dem „Leopold“ Tonträger-Produktionen für Kinder aus allen Bereichen der vielfältigen Musikszene (auch in Verbindung mit Büchern und Noten), die sich durch Phantasie und besondere künstlerische Qualität in technisch adäquater Form auszeichnen.

1999 konnten sich weitere neun Produktionen als Preisträger für den „Leopold“ und für die Empfehlungsliste des VdM qualifizieren.

Der „Leopold“ soll Eltern und Kindern den Zugang zu anspruchsvollen Tonträgern erleichtern, die Produzenten zur Qualität ermuntern und insgesamt auf die Bedeutung wertvoller akustischer Medien für die Entwicklung unserer Kinder hinweisen.



Dr. Gerd Eicker

Vorsitzender des Verbandes deutscher Musikschulen

„Leopold“ – ein Gütesiegel

Die zweite Preisverleihung zum „Leopold“ erfolgte am 12. Juni 1999 im Rahmen der Auftaktveranstaltung zum Deutschen Musikschultag in Köln.

Neben der Auszeichnung mit dem „Leopold“ entschied die Fachjury auch über die Vergabe des Prädikats „empfehlenswert“.

Die ausgewählten Titel wurden in dieser Liste zusammengefaßt.

Die Produzenten erhalten das Recht, die prämierten Aufnahmen mit dem Signet „Gute Musik für Kinder – Leopold '99, Medienpreis des Verbandes deutscher Musikschulen“ zu kennzeichnen.



Empfehlenswerte Titel können mit der Aufschrift „Gute Musik für Kinder – empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“ versehen werden.

Im Jahr 2001 wird der „Leopold“ turnusgemäß das nächste Mal vergeben. Ausschreibungsunterlagen sind ab Herbst 2000 erhältlich beim:

Verband deutscher Musikschulen e.V. (VdM)
Plittersdorfer Straße 93
53173 Bonn
Tel. 0228/95706-0, Fax 0228/95706-33
e-mail: VdM-Musikschulen@t-online.de
Internet: <http://www.musikschulen.de>

Zur Bestellung von Einzelexemplaren dieser Empfehlungsliste senden Sie bitte einen adressierten, mit DM 3,- frankierten DIN A5-Rückumschlag an den VdM. Größere Mengen auf Anfrage.



Gewinner des „Leopold 1999“

- „Ritter Rost und Prinz Protz“5
ConBrio Verlagsgesellschaft mbH, Regensburg
- „Der Mond – Ein kleines Welttheater“6
Musikverlag Max Hieber KG, München
- „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte,
wer ihm auf den Kopf gemacht hat – Das Musical“7
Patmos Verlagshaus, Düsseldorf
- „Professor Jecks Tierlieder ABC“9
Trotz + Träume, Fröndenberg

Ritter Rost und Prinz Protz

5-12 Jahre

Reihe: Ritter Rost

Obwohl bereits die vierte Fortsetzung in der Reihe der „Ritter Rost“-Kinderbuchmusicals und -CDs, ist auch diese Produktion wieder herzerfrischend und unverbraucht-witzig, phantasievoll und originell.

Diesmal muß der eigensinnige Blechritter sein Burgfräulein Bö und den sprechenden Hut aus den Fängen des reinlichkeitsfanatischen Prinzen Schrottfried von und zu Putz und Protz retten, der Bö auf seinem klinisch reinen Schloß gefangenhält. Unterstützt wird Ritter Rost bei seinem Unterfangen in bewährter Weise vom Hausdrachen Koks, obwohl der von seinem argen „Fnupfen“ gesundheitlich stark beeinträchtigt ist.

Wie ihre Vorgänger ist auch diese neue Ritter-Rost-Geschichte äußerst sorgfältig mit guten Interpreten produziert. Der humorvolle Erzähltext Jörg Hilberts wechselt organisch mit den pffiffigen Liedern Felix Janosas, deren stilistische Bandbreite unterschiedliche musikalische



Genres streift und liebevoll karikiert, ohne zu überzeichnen.

Ein Augenschmaus auch wieder Jörg Hilberts Buchillustration, die selbst für den erwachsenen „Vorleser“ noch einige köstliche Überraschungen bereithält.

Kategorie:	Kinderbuchmusical
Musik:	Felix Janosa
Text und Illustrationen:	Jörg Hilbert
Interpreten:	Fritz Stavenhagen (Erzähler), Dieter Brink, Björn Dömkes, Hans-Günter Dobzinski, Michaela Drux, Jörg Hilbert, Katrin Höpler, Felix Janosa, Patricia Prawit
Verlag:	ConBrio Verlagsgesellschaft (Regensburg)
Produzent:	Felix Janosa
Erscheinungsjahr:	1998
Spieldauer:	42'33
Bestellnummer:	CB 1098/ ISBN 3-930079-98-4
Empfohlener Verkaufspreis:	DM 39,-

Der Mond – Ein kleines Welttheater

Reihe: *Jugend liebt Musik*

ab 7 Jahre

Godela Orff, die Tochter des großen Komponisten, erzählt auf eindringliche und angenehme Weise die Grimmsche Märchenhandlung von den drei Burschen, die ausziehen, um den Mond heimzuholen, damit er in ihrem Land die Nacht erleuchte.

Die Originalmusik der Carl-Orff-Oper – intelligent und feinfühlig für die Hörer-Zielgruppe gekürzt – fügt sich organisch mit der Erzählung zu einer dichten Hörspielatmosphäre.

Hervorragend auch die musikalische Interpretation durch Rundfunkchor und Rundfunk-Sinfonie-Orchester Leipzig



unter der Leitung des Dirigenten Herbert Kegel.

Kategorie:	Märchenoper
Musik:	Carl Orff
Interpreten:	Godela Orff (Erzählerin) Rundfunkchor und Rundfunk-Sinfonie-Orchester Leipzig Leitung: Herbert Kegel
Verlag:	Max Hieber KG (München)
Produzenten:	Ulrich Seibert, Michael Rüggeberg
Erscheinungsjahr:	1998
Spieldauer:	38'05
Bestellnummer:	MH 9019/CD
Empfohlener Verkaufspreis:	DM 24,90

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat

ab 5 Jahre

Das Musical

Reihe: Die Klassiker von morgen

Es ist einfach unglaublich – da steckt der Maulwurf einmal seinen Kopf aus der Erde, schon landet ihm eine fette „Wurst“ auf dem Haupt. „Welche gemeine Laus war das bloß...?“ Wütend macht sich der Maulwurf auf die Suche nach dem Übeltäter und befragt nach und nach alle „Verdächtigen“.

Die Antworten der einzelnen Tiere parodieren dabei, jeweils passend zu den Tiergestalten, verschiedene musikalische Stile vom Musical über die Moritat bis zum Western-Song, und lassen die charakteristischen „Häufchen“ akustisch hörbar werden. Bereits Werner Holzwarths und Wolf Elbrucks gleichnamiges Kinderbuch gehört mit über 250.000 verkauften Exemplaren zu den aktuellen Bestsellern für Leseanfänger. Die skurile Komik des aus Kindersicht stets reizvollen Themas verleiht dem neu entstandenen „Musical“ einen nicht minder lebenswürdigen Charme.

Und wenn die Taube lateinamerikanisch beschwingt zur Melodie von „La Paloma“ ihre Unschuld beweist, der Hase vorwurfsvoll zum Gipsy-King-Titel „Baila me“ darauf verweist, daß seine



Sippenmitglieder „seit fünfhundert Jahrmillionen..., wenn sie thronen, keine Würstchen, sondern Bohnen“ machen, hat auch der erwachsene Mithörer sein Hörvergnügen an den parodierten Hits und vielfältigen musikalischen Genres. Wer mag, kann in der Geschichte über den lockeren Witz hinaus auch eine ermutigende Parabel für das alte David-und-Goliath-Thema erkennen: Der kleine, eigentlich wehrlose Maulwurf tritt den „großen“ Tieren mutig entgegen und erhält dank seiner Beharrlichkeit, seiner Neugier und seines Selbstvertrauens endlich die Antwort auf seine Frage. Und dann? Rache ist süß!

Kategorie:

Singspiel

Musik:

Jürgen Treyz (Arrangements)

Texte:

Werner Holzwarth

Illustrationen:

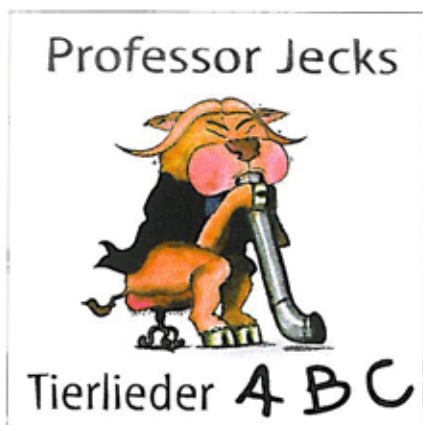
Wolf Erlbruch

Interpreten:	Martin Seifert u.a.
Verlag:	Patmos Verlagshaus (Düsseldorf)
Produzenten:	Ko-Produktion Patmos/Bayerischer Rundfunk
Erscheinungsjahr:	1997
Spieldauer:	30'15
Bestellnummer:	CD 3-491-24021-2 MC 3-491-22282-6
Empfohlener Verkaufspreis:	CD DM 24,80 MC DM 17,80

Professor Jecks Tierlieder ABC

ab 3 Jahre

„Ameisen gibt es fern und nah, am Anfang haben sie ein...“ Wieviel Spaß damit verbunden sein kann, das Alphabet zu lernen, zeigen die munteren Knittelverse und dazugehörigen Lieder dieser Produktion, die jeweils einem Buchstaben und einem dazu passenden Tier gewidmet sind. Geschickt jonglieren Martin Geck und Wim Wollner dabei mit einer Mischung aus musikalischen Zitatensätzen, verschiedenen musikalischen Stilen und altbekannten Kindertierliedern, in wechselnden stimmlichen und instrumentalen Besetzungen. Die CD eignet sich zum „buchstabenweisen“ Ausschnitt hören ebenso wie zum „Gesamtdurchlauf“, ist auch für kleinere Kinder leicht verständlich und regt auf vielfältige Weise zum Spielen mit Sprache



an. Das CD-Faltbooklet ist bunt mit Tiergestalten illustriert, das dazugehörige Liederheftchen enthält die Sprech- und Liedtexte sowie die Liedmelodien mit Akkordangaben.

Kategorie:	Kinderlieder
Musik:	Prof. Dr. Martin Geck, Wim Wollner
Texte:	Prof. Dr. Martin Geck
Interpreten:	Wolfgang Völz, Hannes Wader, Prof. Dr. Martin Geck u.a.
Verlag:	Trotz + Träume (Fröndenberg)
Produzenten:	Prof. Dr. Martin Geck, Trotz + Träume, Wim Wollner
Erscheinungsjahr:	1997
Spieldauer:	52'05
Label:	EUROPA mini/BMG Ariola Miller
Bestellnummer:	CD 74321 686632 MC 74321 686634 (beide ab September 1999)
Empfohlener Verkaufspreis:	CD DM 28,90 MC DM 21,90



**Ausgezeichnet mit dem Prädikat
„Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“ 1999**

- „Die Nachtigall“ (nach Hans Christian Andersen) 13
ARTE NOVA Musikproduktions GmbH, München
- „Der Holzwurm der Oper erzählt – Die Zauberflöte“ 15
„Schwein gehabt! Ferdinand“ 16
Deutsche Grammophon, Hamburg (Kinder & Literatur)
- „Der Glückselgel“ 17
Edition See-Igel, Iznang
- „Finger spielen – Hände tanzen“ 18
Patmos Verlagshaus, Düsseldorf

Die Nachtigall (nach Hans Christian Andersen)

Reihe: ARTE NOVA Classics

Drei recht selten gespielte, in vieler Hinsicht faszinierende musikalische Werke vereinigt diese CD. Alle nehmen inhaltlich den Ausgang von Hans Christian Andersens Märchen „Die Nachtigall“, das im fernen China spielt, dabei aber das allgemeingültige Thema des Gegensatzes von Natur und Technik behandelt.

Verkürzt dargestellt erzählt die Geschichte, wie der schwer erkrankte chinesische Kaiser nur durch den Gesang der echten, lebenden Nachtigall, nicht aber durch den des brillanten, scheinbar unfehlbaren, künstlich nachgebauten Vogels geheilt werden kann.

Theo Loevendie läßt in seiner Komposition „Die Nachtigall“ den Märchentext, lebendig vorgetragen von einem sehr guten Sprecher, eine enge Verbindung mit seiner Musik eingehen, die durch charakteristische Instrumentenklänge und musikalischen Einfallsreichtum weit über eine bloße Illustration des Textes in Tönen hinausgeht.

Igor Stravinskys „Le Chant du Rossignol“ setzt die Kenntnis des Märchentextes voraus und greift das Thema der Erzählung in einer zauberhaften und lebendigen, rein musikalischen Sprache



auf. Pablo de Sarasate hat der Gesang der Nachtigall („El Canto del Ruiseñor“) zu einer bildhaft-lautmalerischen Komposition inspiriert.

Eine ambitionierte und hervorragend gelungene Produktion, die Kinder wie Erwachsene gleichermaßen faszinieren dürfte.

1. Die Nachtigall (für Sprecher und Orchester) nach einem Märchen von Hans Christian Andersen/Musik: Theo Loevendie (*1930)
2. Le Chant du Rossignol (für Orchester)/Musik: Igor Stravinsky (1882-1971)
3. El Canto del Ruiseñor (für Violine und Orchester)/Musik: Pablo de Sarasate (1844-1908)/Orchestrierung: Klaus Arp)

Kategorie:
Interpreten:

Musikalisches Märchen
Christoph Bantzer (Sprecher)
Rodoslav Szulc (Violine)
Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Leitung: Klaus Arp

Verlag: ARTE NOVA Musikproduktions GmbH (München)
Produzenten: Prof. Dr. Reinhard D. Flender, peermusic classical in
Zusammenarbeit mit ARTE NOVA Classics
Erscheinungsjahr: 1998
Spieldauer: 70'59
Bestellnummer: 74321-55339-2
Empfohlener Verkaufspreis: DM 10,-

Der Holzwurm der Oper erzählt – Die Zauberflöte

ab 7 Jahre

Reihe: Junior

Was interessiert einen Holzwurm an Opernaufführungen? Richtig – die aromatische Holzqualität der unterschiedlichen Bühnendekorationen, die unseren mittlerweile „dienstältesten Holzwurm der europäischen Operngeschichte“ seit immerhin nun schon 259 Jahren in den Kulissen verweilen läßt.

Daß er dabei mehr erlebt hat als nur kulinarische Genüsse, erfahren wir aus den Gesprächen mit seiner Partnerin Frau Motte, ebenfalls langjährige Kostümfundusbewohnerin.

In launigen Dialogen erzählen die beiden die Handlung von W. A. Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ und haben auch sonst so manches Wissenswerte aus der Opernwelt zu berichten.

Holzwurm und Motte führen die Zuhörer durch einen geschickten Zusammenschnitt der Oper – eine Kurzfassung, die alle wichtigen Elemente enthält, ohne den Spannungsbogen der Aufmerksamkeit zu überdehnen. Die legendäre Aufnahme mit den Berliner Philharmoni-



kern unter dem Dirigenten Karl Böhm kommt so zu „neuen Ehren“.

Das kleine Booklet enthält neben der Übersicht über die Musiktitel und Interpreten ebenfalls eine Zusammenfassung der Opernhandlung.

Ein vergnüglicher kleiner Opernführer in Hörspielfassung, der in Kindern „Lust auf mehr“ in Sachen Musiktheater wecken kann.

Kategorie:	Opernführer für Kinder
Musik:	Wolfgang Amadeus Mozart
Interpreten:	Ilja Richter/Silke Dornow (Sprecher) Berliner Philharmoniker Leitung: Karl Böhm
Verlag:	UNIVERSAL MUSIC (Hamburg), Deutsche Grammophon, Kinder & Literatur
Produzent:	Günter Adam Strößner
Erscheinungsjahr:	1997
Spieldauer:	61'18
Bestellnummer:	CD 457 577-2 MC 457 577-4
Verkaufspreis:	ca. DM 20,-

Schwein gehabt! Ferdinand

Reihe: Junior

ab 8 Jahre

Ein Stier und ein Schwein sind die beiden Helden dieser CD, die davon erzählt, daß nur die Treue zu sich selbst zum wirklichen Erfolg führt.

Stier Ferdinand z.B. hält nichts von Stierkampfarenen und wütenden Kämpfen. Er träumt lieber auf einer sonnenbeschienenen Wiese vor sich hin und atmet den Duft der Blumen. Nur eine Solovioline, großartig interpretiert vom Konzertmeister der Deutschen Oper Berlin, Reinhold Wolf, und der bekannte Schauspieler Hans-Jürgen Schatz als Sprecher erzählen dieses feinfühlig, nachdenkliche, lautmalerische Stück Ohrentheater.

Mit dem „Ensemble parlando Berlin“ übernimmt in der zweiten Geschichte der CD „Schwein gehabt!“ ein Bläserquintett die musikalische Gestaltung.

Recht turbulent geht es in dieser Erzählung zu, bis Schwein Porco endlich seiner wahren Bestimmung, dem Singen, in Ruhe nachgehen darf. Auch hier be-



stechen – wie im „Ferdinand“ – die erstaunliche Wandlungsfähigkeit des Sprechers und die überzeugende Qualität von Komposition und Interpretation.

1. Ferdinand (für Sprecher und Violine)/ Musik: Alan Ridout (*1934)/Text: Munro Leaf (Deutsche Fassung: Hans-Jürgen Schatz)
2. Schwein gehabt! Eine musikalische Erzählung für Sprecher und Bläserquintett/ Musik und Geschichte: Douglas Victor Brown (*1950)/Text: Hans-Jürgen Schatz

Kategorie:	Musikalische Erzählung für Kinder
Interpreten:	Hans-Jürgen Schatz (Sprecher) Reinhold Wolf (Violine) ensemble parlando berlin Instrumentalsolisten der Deutschen Oper Berlin
Verlag:	UNIVERSAL MUSIC (Hamburg), Deutsche Grammophon, Kinder & Literatur
Produzent:	Günter Adam Strößner
Erscheinungsjahr:	1998
Spieldauer:	40'28
Bestellnummer:	CD 457 884-2 MC 457 884-4
Verkaufspreis:	ca. DM 20,-

Der Glücksel

Reihe: Kammermusik für Kinder

ab 5 Jahre

Märchen zum Träumen sind alle fünf bisher erschienenen Hörbuchproduktionen der Kinderbuchautorin Ute Kleeberg, die in einfühlsam illustrierten Büchern und auf sorgfältig realisierten CDs erzählt werden. Klassische Kammermusik aus verschiedenen musikalischen Epochen deutet und vertieft dabei auf den Tonträgern in beispielhafter Weise die Worte der phantasievollen Geschichten.

„Der Glücksel“ ist eigentlich das Bild eines frechen kleinen Mädchens mit Flügeln, das Teresa nach einem Familienstreit trotzig für sich selbst malt. Doch dann geschieht ein Wunder, und Teresa wird auf eine faszinierende Rei-



se in die nächtliche Traumwelt entführt...

Kategorie:	Erzählung mit Musik
Musik:	Henry Cowell, Claude Debussy, Gabriel Fauré, Georg Friedrich Händel, Witold Lutoslawski, Darius Milhaud, Camille Saint-Saens, Robert Schumann
Text:	Ute Kleeberg
Illustrationen:	Christian Dierks
Interpreten:	Katharina Palm (Erzählerin) Kotowa Machida (Violine), Uwe Stoffel (Klarinette), Thomas Wellen (Klavier)
Verlag:	Edition See-Igel (Iznang)
Produzenten:	Südwestfunk, Edition See-Igel, Uwe Stoffel, Ute Kleeberg
Erscheinungsjahr:	CD 1997 Buch 1998
Spieldauer:	45'
Bestellnummer	CD ISBN 3-9804507-6-7 Buch ISBN 3-9804507-1-6
Empfohlener Verkaufspreis:	jeweils DM 24,80

Finger spielen – Hände tanzen

Handspiel-Lieder und Krabbelverse

ab 4 Jahre

Durchaus schon für Kinder im Alter ab 2 Jahren eignen sich diese Spielanregungen, die sich in ihrer Schlichtheit wohltuend von der comicmäßigen Überdrehtheit vieler Kinderproduktionen abheben.

Das Instrumentarium ist bewußt kammermusikalisch reduziert, die einfache Tonsprache scheut sich nicht, auch traditionelle Formen zu gebrauchen.

Eltern soll damit wieder Mut gemacht werden, mit ganz einfachen Mitteln gemeinsam mit ihren Kindern selbst auf spielerische Weise zu musizieren. Spaß und Bewegungsaktivitäten stehen dabei im Vordergrund, aber auch ruhiges Zuhören kommt nicht zu kurz.

So tummeln sich „Zwicklzack und Daumendick“ mit „10 kleinen Winzel-



zirzeln“, „Zwei kleine Krabbelhände“ produzieren „Fingersalat“, um sich gleich zu Beginn zu fragen „Wieviel Finger hat die Hand?“

Kategorie:	Kinderlieder
Musik:	Dorothee Kreusch-Jacob und volkstümlich
Texte:	Dorothee Kreusch-Jacob u.a.
Interpreten:	Dorothee Kreusch-Jacob und die Song-Family
Verlag:	Patmos Verlagshaus (Düsseldorf)
Produzenten:	Dorothee Kreusch-Jacob, Cornelius Claudio Kreusch
Erscheinungsjahr:	1997
Spieldauer:	40'20
Bestellnummer:	3-491-88751-8
Empfohlener Verkaufspreis:	CD DM 24,95 MC DM 17,95

Jury 1999

Prof. Dr. Hans Bäßler, Hannover (Verband Deutscher Schulmusiker)

Christian Bruhn, München (Vorsitzender des Aufsichtsrates der GEMA)

Dr. Eleonore Büning, Berlin (FAZ Redaktion Berlin)

Rolf Fritsch, Trossingen (Bundesakademie für musikalische Jugendbildung)

Reinhard Froese, Trossingen (Bundesakademie für musikalische Jugendbildung)

Reinhard von Gutzeit (Jury-Vorsitz), Linz (Bruckner-Konservatorium des Landes Oberösterreich)

Prof. Dr. Horst Heidtmann, Stuttgart (Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen Stuttgart)

Rudolf Knop, Wolfsburg (Verband deutscher Musikschulen)

Herbert Krey, Kranenburg (Verband deutscher Musikschulen)

Dr. Eva Küllmer, Bochum (WDR)

Rainer Mehlig, Bonn (Verband deutscher Musikschulen)

Dr. Hendrike Rossel, Bonn (Verband deutscher Musikschulen)

Klaus-Jürgen Weber, Berlin (Verband deutscher Musikschulen)

Peter Zombik, Hamburg (Bundesverband der phonographischen Wirtschaft)

Preisträger und empfohlene Titel „Leopold 1997“

Ritter Rost und das Gespenst

Kategorie:	Musical für Kinder
Musik:	Felix Janosa
Text und Illustrationen:	Jörg Hilbert
Interpreten:	Fritz Stavenhagen, Patrizia Prawit, Dieter Brink
Produktion:	ConBrio Verlagsgesellschaft mbH (Regensburg)
Erscheinungsjahr:	1995
Spieldauer:	35'02
Bestellnummer:	CB 1069
Empfohlener Verkaufspreis:	DM 39,- (Buch mit CD)



ab 5 Jahre

Das Rap-Huhn – 10 tierische Raps

Kategorie:	Songs für Kinder
Musik:	Felix Janosa
Text:	Felix Janosa
Interpret:	Felix Janosa
Produktion:	ERES EDITION Horst Schubert (Lilienthal/Bremen)
Erscheinungsjahr:	1995
Spieldauer:	48'38 (2 x 24'19)
Bestellnummer:	ERES 2216 (Songheft mit CD)
Empfohlener Verkaufspreis:	DM 39,80



ab 11 Jahre

Karneval der Tiere – Große zoologische Fantasie

Reihe: Jugend liebt Musik

Kategorie:	Musikalisches Märchen
Musik:	Camille Saint-Säens (1835-1921)
Text:	nach Albrecht Trebies
Interpreten:	Helmut Lohner (Erzähler) Güher und Süher Pekinel (Klavier) Orchestre Philharmonique de Radio France (Leitung: Marek Janowski)



Produktion: Ulrich Seibert
 Musikverlag Max Hieber (München)
Erscheinungsjahr: 1995
Spieldauer: 64'30
Bestellnummer: MH 9011 CD/MH 9011 MC
Empfohlener Verkaufspreis: CD – DM 32,90/MC – DM 19,90
Dazu erschienen: Bilderbuch „Karneval der Tiere“
 Text: Albrecht Trebics
 Illustrationen: Julia Mewes
 Fassung der abgedruckten
 Musikbeispiele:
 Michael Rüggeberg
 ISBN 3-920 456-15-7
 Musikverlag Max Hieber (München)
 DM 44,50

ab 5 Jahre

Böses Baby Kitty Schmidt

Kategorie: Lieder für Kinder
Musik: Gerhard Schöne
Texte: Gerhard Schöne
Interpretation: Gerhard Schöne u.a.
Produktion: Buschfunk Musikverlag (Berlin)
Erscheinungsjahr: 1995
Spieldauer: 62'30
Bestellnummer: CD 0019-2/MC 0019-4
Empfohlener Verkaufspreis: CD – DM 25,-/MC – DM 16,-



ab 6 Jahre

Ritter Rost

Kategorie: Musical für Kinder
Musik: Felix Janosa
Text und Illustrationen: Jörg Hilbert
Interpreten: Fritz Stavenhagen, Patrizia Prawit, Dieter Brink u.a.
Produktion: ConBrio Verlagsgesellschaft mbH (Regensburg)
Erscheinungsjahr: 1994
Spieldauer: 34'27
Bestellnummer: CB 1044 (Buch mit CD)
Empfohlener Verkaufspreis: DM 39,-



ab 5 Jahre

Ritter Rost und die Hexe Verstexe

Kategorie:	Musical für Kinder
Musik:	Felix Janosa
Text und Illustrationen:	Jörg Hilbert
Interpreten:	Fritz Stavenhagen, Patrizia Prawit, Hans-Günter Dobzinski
Produktion:	ConBrio Verlagsgesellschaft mbH (Regensburg)
Erscheinungsjahr:	1996
Spieldauer:	38'20
Bestellnummer:	CD 1072
Empfohlener Verkaufspreis:	DM 39,- (Buch mit CD)



ab 5 Jahre

Sternenstaub

Reihe: Kammermusik für Kinder

Kategorie:	Märchen mit Musik
Musik:	J.G. Albrechtsberger, L. van Beethoven, L. Boccherini, B. Britten, W.A. Mozart, F. Schubert und H. Villa-Lobos
Idee und Realisation:	Ute Kleeberg/Uwe Stoffel
Text:	Ute Kleeberg
Interpreten:	Karin Pfammatter (Erzählerin), Matthias Wächter (Violine), Lonn Akahoshi (Viola), Friedemann Dähn (Violoncello)
Produktion:	EDITION SEE-IGEL (Iznang) in Coproduktion mit dem SWF, Landesstudio Tübingen
Erscheinungsjahr:	1995
Spieldauer:	46'44
Bestellnummer:	CD 62 17 00 7 (im Buch- und Fachhandel und bei EDITION SEE-IGEL)
Empfohlener Verkaufspreis:	DM 24,80
Dazu erschienen:	Kinderbuch „Sternenstaub – Ein Wintermärchen“ Text: Ute Kleeberg Illustrationen: Christian Dierks ISBN 3-980 4507-0-8 DM 24,80



ab 4 Jahre

Musik für Kinder

Kategorie:	Musikalisches Märchen
Interpreten:	Hannelore Elsner (Sprecherin) Frankfurter Museums-Orchester (Leitung Sylvain Cambreling)
Produktion:	C.F. Peters in Co-Prod. mit KOCH International GmbH
Erscheinungsjahr:	1996
Spieldauer:	61'01
Bestellnummer:	CD 319 071 B4/MC 219 071 AF
Empfohlener Verkaufspreis:	CD – DM 17,90/MC – DM 8,95



Der Maulwurf Grabowski/Der Hamster Radel

Kategorie:	Musikalische Erzählung für Kinder
Musik:	Franz-David Baumann
Text:	nach den Kinderbüchern von Luis Murschetz
Interpreten:	Hans Kornbiegler (Erzähler) und das Panama Ensemble
Produktion:	Polygram Klassik (Deutsche Grammophon Hamburg)
Erscheinungsjahr:	1992
Spieldauer:	28'42
Bestellnummer:	435 887-2
Empfohlener Verkaufspreis:	DM 20,-



ab 5 Jahre

Post für den Tiger/Oh, wie schön ist Panama

Kategorie:	Musikalische Erzählung für Kinder
Musik:	Franz-David Baumann
Text:	nach Kinderbüchern von Janosch
Interpreten:	Gregory Mario Charamsa (Erzähler) und das Panama Ensemble
Produktion:	Polygram Klassik (Deutsche Grammophon Hamburg)
Erscheinungsjahr:	1993
Spieldauer:	55'47
Bestellnummer:	437 979-2
Empfohlener Verkaufspreis:	DM 20,-



ab 5 Jahre

Wie der Maulwurf beinahe in der Lotterie gewann

Kategorie:	Musikalische Erzählung für Kinder
Musik:	Franz-David Baumann
Text:	nach dem Kinderbuch von Kurt Bracharz
Interpreten:	Gregory Charamsa (Erzähler) und das Panama Ensemble
Produktion:	Polygram Klassik (Deutsche Grammophon Hamburg)
Erscheinungsjahr:	1995
Spieldauer:	51'58
Bestellnummer:	447 535-2
Empfohlener Verkaufspreis:	DM 20,-



ab 5 Jahre

Die Theaterhasen/Der dicke Karpfen Kilobald

Kategorie:	Musikalische Erzählung für Kinder
Musik:	Franz-David Baumann
Text:	nach den Kinderbüchern von Luis Murschetz
Interpreten:	Gregory Charamsa (Erzähler und Sänger) und das Panama Ensemble
Produktion:	Polygram Klassik (Deutsche Grammophon Hamburg) in Co-Produktion mit dem Bayerischen Rundfunk
Erscheinungsjahr:	1996
Spieldauer:	37'55
Bestellnummer:	449 669-2
Empfohlener Verkaufspreis:	DM 20,-



ab 5 Jahre

Die Geschichte von Babar dem kleinen Elefanten/ Die chinesische Nachtigall



Kategorie:	Märchen mit Musik
Interpreten:	Duo pianoworte Helmut Thiele (Erzähler) Bernd-Christian Schulze (Klavier)
Produktion:	Thorofon Schallplatten H. König KG (Wedemark)
Erscheinungsjahr:	1996
Spieldauer:	60'13
Bestellnummer:	CTH 2304
Empfohlener Verkaufspreis:	ca. DM 30.-

Adressen der Verlage

Arte Nova Musikproduktions GmbH, Kastenbauerstraße 2, 81577 München

Buschfunk Musikverlag, Rodenbergstraße 8, 10439 Berlin

ConBrio Verlagsgesellschaft, Brunnstraße 23, 93053 Regensburg

Deutsche Grammophon, Glockengießerwall 3, 20095 Hamburg

Edition See-Igel, Strandbadstraße 8, 78345 Moos - Iznang am Bodensee

ERES EDITION Horst Schubert, Hauptstraße 35, 28865 Lilienthal/Bremen

Max Hieber KG, Liebfrauenstraße 1, 80331 München

Patmos Verlag, Am Wehrhahn 100, 40211 Düsseldorf

C. F. Peters, Kennedyallee 101, 60596 Frankfurt

Thorofon Schallplatten H. König KG, Eichhornweg 11, 30900 Wedemark

Trotz + Träume, Palzstraße 44, 58730 Fröndenberg

Was sind Musikschulen im Verband deutscher Musikschulen (VdM)?

Musikschulen

- sind öffentliche Einrichtungen der Musikalischen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- erfüllen einen öffentlichen Bildungsauftrag.

Für die ca. 1.000 Musikschulen im VdM mit etwa 1 Mio. Schülern gelten qualitätsorientierte Richtlinien.

Musikschulen

- führen an die Musik heran.
- regen Musikalität an.
- finden und fördern musikalische Begabungen.
- leiten zum aktiven Musizieren an.
- vermitteln lebenslange Freude an der Musik.

Musikschulen

- bieten eine Musikalische Früherziehung/Grundausbildung.
- geben qualifizierten Instrumental- und Vokalunterricht.
- ermöglichen das gemeinsame Musizieren in Orchestern, Chören, Ensembles.

Musikschulen

- haben einen eigenen Platz im Bildungsgefüge.
- sind in der Regel in öffentlicher Trägerschaft oder erfüllen als e.V. eine öffentliche Aufgabe.
- ersetzen nicht den Musikunterricht in der Schule.
- machen ein spezielles musikalisches Ergänzungsangebot.
- arbeiten mit Schulen, Laienmusikvereinen, Jugendzentren, Volkshochschulen, Kirchen, freien Trägern und anderen zusammen.

„Offene Musikschule“ heißt ein Leitbild der Musikschulen.

Die Offene Musikschule

- will durch lebendigen Unterricht und vielfältige Angebote ihre Schüler begeistern.
- fühlt sich allgemein-erzieherischen Zielen verpflichtet, soweit ihnen mit Musikunterricht gedient werden kann.
- entwickelt auch für Erwachsene Konzepte.
- erklärt keine musikalische Erscheinungsform für Tabu.
- beobachtet aufgeschlossen alle Entwicklungen der Musikszene und prüft, ob sie musikpädagogisch darauf eingehen kann.
- will Gräben zwischen den musikalischen Stilen und ihren Anhängern überbrücken.
- bringt ihre Schüler auch mit anderen künstlerischen Sparten in Kontakt (Bildende Kunst, Literatur, Theater, Medien).
- beansprucht einen angemessenen Platz im Bildungssystem

Weitere Informationen, auch zur Musikschule in Ihrer Stadt, erhalten Sie beim VdM.

Herausgeber: Verband deutscher Musikschulen e.V. (VdM),
Plittersdorfer Straße 93, 53173 Bonn, Tel. 0228/95706-0, Fax 0228/95706-33,
e-mail: VdM-Musikschulen@t-online.de, Internet: <http://www.musikschulen.de>

Redaktion: Dr. Hendrike Rossel

Layout und Satzgestaltung: Thera Benthin

Umschlaggestaltung: Atelier Götzinger, Bonn

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Siebengebirgs-Druck, Bad Honnef

© 1999 Copyright by VdM Verlag, Bonn

Alle Rechte vorbehalten - Printed in Germany

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Verlages

ISBN 3-925574-37-9

Veröffentlicht mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Gute
Musik
für
Kinder



LEOPOLD
1999

Mit Unterstützung des



Bundesministerium
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend